



Glenmark Arzneimittel GmbH erhält exklusive Zuschläge der AOK für die Wirkstoffe Pramipexol (in einer Bietergemeinschaft) und Riluzol

- Glenmark gewinnt Ausschreibung in allen acht Gebietslosen für die Wirkstoffe Pramipexol und Riluzol
- Vertragslaufzeit vom 01. April 2016 bis 31. März 2018

München, 01. März 2016. Glenmark Arzneimittel, die deutsche Tochter der internationalen Glenmark Pharmaceuticals Ltd., erzielte bei der jüngsten Ausschreibung der AOK (Tranche 15) erneut exklusive Zuschläge für zwei bedeutende Wirkstoffe im Bereich des Zentralen Nervensystems (ZNS).

Mit den Verträgen ist Glenmark in allen acht Gebietslosen exklusiver Partner des AOK-Verbundes für die ZNS-Präparate Glepark (Wirkstoff: Pramipexol, in der Darreichungsform Tablette) und Glentek (Wirkstoff: Riluzol). Für den Wirkstoff Pramipexol, der zur Behandlung des Morbus Parkinson eingesetzt wird, erhielt Glenmark erstmalig den Zuschlag in einer Bietergemeinschaft. Glentek – zur Therapie der Amyotrophen Lateralsklerose – erzielte im Rahmen der erneuten Ausschreibung einen Folgevertrag: Bereits vom 01. April 2014 bis zum 31. März 2016 war Glenmark für Riluzol exklusiver Vertragspartner der AOK.

Die Verträge, die vom 01. April 2016 bis zum 31. März 2018 laufen, umfassen die folgenden Produkte:

Glepark (Wirkstoff: Pramipexol) 0,088 mg Tabletten

Glepark (Wirkstoff: Pramipexol) 0,18 mg Tabletten

Glepark (Wirkstoff: Pramipexol) 0,35 mg Tabletten

Glepark (Wirkstoff: Pramipexol) 0,7 mg Tabletten

Glentek (Wirkstoff: Riluzol) 50 mg Filmtabletten

„Mit den exklusiven Zuschlägen stellen wir den AOK-Versicherten im Rahmen der Verträge zwei unserer qualitätsvollen und preiswerten Präparate zur Verfügung“, kommentiert Florian Abbenseth, Geschäftsführer der Glenmark Arzneimittel GmbH, den Gewinn der Ausschreibung. „Gleichzeitig bauen wir unsere Rolle als starker Partner im Bereich der ZNS-Gesundheit aus und betonen unseren Schwerpunkt in diesem therapeutischen Gebiet.“

Über Glenmark

Glenmark Pharmaceuticals Ltd. ist ein internationales forschendes Pharmaunternehmen mit Sitz in Mumbai, Indien. Der Fokus des Unternehmens liegt auf der Erforschung innovativer chemischer und biologischer Wirkstoffe. Darüber hinaus bietet Glenmark ein breites Portfolio von patentfreien Arzneimitteln. Glenmark beschäftigt rund 11.000 Mitarbeiter in über 80 Ländern und betreibt neben 16 Produktionsstätten auch sechs hochmoderne

Forschungszentren, eines davon in Neuchâtel in der Schweiz. Glenmark Pharmaceuticals Ltd. zählt zu den 80 umsatzstärksten Pharma- und Biotechnologieunternehmen weltweit.¹

Die deutsche Tochtergesellschaft Glenmark Arzneimittel GmbH mit Sitz in Gröbenzell bei München konnte sich seit ihrer Gründung im Jahr 2010 mit qualitativ hochwertigen Arzneimitteln im deutschen Generikasegment unter den Top 20 Pharmaunternehmen etablieren.² Das Portfolio von Glenmark umfasst viele Indikationsgruppen, wobei der Schwerpunkt auf den Therapiebereichen Zentrales Nervensystem (ZNS), Herz-Kreislauf-System (HKS) und Respirationssystem liegt. Glenmark ist mit vielen Produkten Vertragspartner von großen Krankenkassen und leistet somit einen Beitrag für eine breite und bezahlbare Arzneimittelversorgung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.glenmark.de.

¹ Evaluate Pharma, www.evaluategroup.com

² INSIGHT Health, GKV Verordnungsmarkt, Nov. 2015

Textlänge:

3.346 Zeichen inkl. Leerzeichen, frei zur Veröffentlichung.

Bei Abdruck bitten wir um ein Belegexemplar an: COMMPartners, Tölzer Straße 12, 83607 Holzkirchen.



Bildinformationen

Abbildung in 300 dpi verfügbar, anfordern über info@commpartners.de.

Weitere Informationen bei:

Glenmark Arzneimittel GmbH
Industriestraße 31, 82194 Gröbenzell
Telefon: +49 (0) 8142 44 392 0
Fax: +49 (0) 8142 44 392 29
E-Mail: service.de@glenmarkpharma.com

Pressekontakt:

COMMPartners
Larissa Seelbach
Telefon: + 49 (0) 8024 470 13 14
E-Mail: info@commpartners.de